

Corona Regeln und Ablauf beim Besuch des Reparaturcafés

Um alle Mitarbeiter*Innen und Besucher*Innen des Reparaturcafés vor dem Corona-Virus zu schützen, gilt nachfolgendes Hygienekonzept während der Veranstaltungen von

14.00 bis um 17.00 Uhr:

- Aufgrund der Corona-Pandemie findet das Reparaturcafé bis auf weiteres in den Räumen des Gemeindehauses der ev. Kirche, Pfarrweg 8, in Reinheim-Ueberau statt.
- Der Eingang und der Ausgang werden getrennt genutzt. Die Laufwege werden gekennzeichnet.
- Die Veranstaltung findet nach den 3G-Regeln statt. Vor dem Einlass muss ein entsprechendes Zertifikat oder ein offizielles Testergebnis, das nicht älter als 24 Stunden sein darf, vorgezeigt werden. Die Mitarbeiter*innen des Reparaturcafés erfüllen ebenfalls die 3G-Regelung.
- Die Besucher*Innen werden mit vorher mitgeteilten Terminen ins Reparaturcafé einbestellt.
- Es besteht während des Aufenthaltes in den Räumen der Kirchengemeinde die Pflicht, eine Mund- und Nasenschutzmaske FFP2 zu tragen sowie bei dem Einlass, der Anmeldung und an den Reparaturständen den Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten.
- Sollten Reparaturen im Freien stattfinden, gelten die gleichen Regeln.
- An den Besuchertischen besteht keine Mund- und Nasenschutzpflicht. Die Tische werden mit einem Abstand von 2,50 m und die Stühle mit einem Abstand von 1,50 m aufgestellt. Familienmitglieder sind von dieser Sitzordnung ausgenommen.
- Die Besucher*Innen müssen an dem Eingang ihre Hände desinfizieren. Danach werden sie an der Wartzone (rotes Band) von einem(r) Reparaturhelfer(in) einzeln in Empfang genommen. Den Anweisungen der Reparaturhelfer*Innen ist unbedingt Folge zu leisten.
- Die mitgebrachten sauberen Geräte werden desinfiziert.
- Die Besucher*Innen tragen sich mit Adresse, Telefon-Nr. in die Teilnehmerliste ein, sie werden von dem(r) Reparaturhelfer(in) zum Empfang geleitet, unterschreiben dort das Anmeldeformular des Reparaturcafés und werden dann zum Reparaturstand geführt.
- Kugelschreiber, die das Reparaturcafé ausbitt, werden nach Gebrauch desinfiziert.
- Im Reparaturbereich sind die Tische zwischen den Reparatur*Innen und den Besucher*Innen mit einem Sicherheitsabstand von 1,50 m aufgebaut. Die Besucher*Innen verlassen den Reparaturbereich wieder über die angezeigten Laufwege und den separaten Ausgang. Die Abstände werden mit Absperrband markiert und für den Laufweg werden entsprechende Markierungen vorgenommen.
- Die Tische und Stühle werden vor und nach der Benutzung desinfiziert.
- Vor Beginn und nach dem Ende des Reparaturcafés werden alle die zu benutzenden und alle benutzten Gegenstände desinfiziert.
- Kaffee und Kuchen werden während der Veranstaltung ausgegeben. Es besteht Selbstbedienung mit den bestehenden Abstandsregelungen. Die Kuchen sind in Muffin-Förmchen bzw. in Tütchen verpackt und werden aus der Hand gegessen. Kaffeebecher werden nach dem Benutzen an einer Sammelstelle abgestellt. Nach dem Einsammeln werden diese desinfiziert und gespült.
- Der Getränke- und der Kuchenservice sind abhängig von den am Reparaturtag bestehenden Corona-Regeln.